

Dienstleistungsbereich Abwasser

Kanalreinigung

Kanaluntersuchung

Lageplanerstellung

Leitungsortung

Leckageortung

Dichtheitsprüfung

Sanierungskonzeption

Inlinersanierung

Hausanschlussanierung

Partielle Sanierung

Schachtsanierung

Wartungsarbeiten an
Abwassertechnischen Anlagen

Unser Unternehmen

Die Kipp Umwelttechnik GmbH ist seit 1991 auf dem Gebiet der Kanaluntersuchung und der Kanalsanierung tätig. Ein weiteres Dienstleistungssegment ist die Industriereinigung mittels patentierter Reinigungssysteme.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter werden gemäß den Zertifizierungen ISO 9001, DWA, Güteschutz Kanalbau (RAL), Fachbetrieb gemäß WHG19l, geschult und ausgebildet, um den Anforderungen unserer Auftraggeber gerecht zu werden.

Unsere Einsatzorte und Auftraggeber

- Städte, Kommunen und Gemeinden
- Wohnungswirtschaft, Wohnungsgesellschaften
- Industriebetriebe jeglicher Art
- Grundstückseigentümer

Kanalreinigung

- effiziente und schonende Kanalreinigung von Abwasser- und Regenwasserkanälen inner- und außerhalb von Gebäuden und Grundstücken
- Einsatz von Fräsworkzeugen und modernster Düsenteknik
- Einsatz von Fräsrobotern zur Entfernung von Ablagerungen, Wurzeln und Abflusshindernissen etc.

Kanaluntersuchung

- Zustandserfassung von Leitungen und Kanälen ab einem Durchmesser von DN 40 mm inner- und außerhalb von Gebäuden und Grundstücken. Modernste Kamertechnik mit Wasserantrieb ermöglicht die Untersuchung und Reinigung in einem Arbeitsgang.
- Zustandserfassung nach geltenden Normen und Richtlinien, Videoaufzeichnungen und computergestützte Weiterverarbeitung mittels CAD-Datentransfer in verschiedene Schnittstellenformate für die Lageplanerstellung.



Senner Straße 156
D-33659 Bielefeld

+49 (0)5 21 . 40 31 71

+49 (0)5 21 . 40 14 67

+49 (0)5 21 . 40 24 82

info@kipp-umwelttechnik.de

kipp-umwelttechnik.de



Kompetenz in Reinigung
und Umweltschutz

Unser Know-how ist Ihr Vorteil.

Lageplanerstellung

Nach der Erfassung des Istzustandes der Leitungen und Kanäle werden die gespeicherten Daten von uns weiterverarbeitet für die Lageplanerstellung und Sanierungskonzeption. Die Ausgabe erfolgt auf Wunsch über eine CAD Zeichnung, in die der eingemessene Handlungsverlauf und die jeweiligen Schäden sichtbar eingezeichnet sind.



Dichtheitsprüfung

Alle erdverlegten Leitungen und Kanäle müssen nach der jeweiligen Gesetzgebung dicht sein, damit Wasser oder Abwasser weder infiltrieren noch exfiltrieren kann und das Grundwasser geschützt wird. Wir bringen Ihnen den Nachweis, ob Ihr Kanal oder Ihre Leitung dicht ist.

Nach der Überprüfung liefern wir Ihnen den geforderten Nachweis, den Sie bei den zuständigen Ämtern / Behörden einreichen können. Auch Grundstückseigentümer sind je nach Baujahr Ihres Hauses dazu gemäß § 61a LWG NRW verpflichtet, Ihre Hausanschlussleitungen überprüfen zu lassen. Je nach Satzung der Gemeinde kann die Dichtheit auch durch eine optische Überprüfung bescheinigt werden, wenn der Kanal keine Schäden aufweist.

Leitungs- und Leckageortung, Fehleinleiter

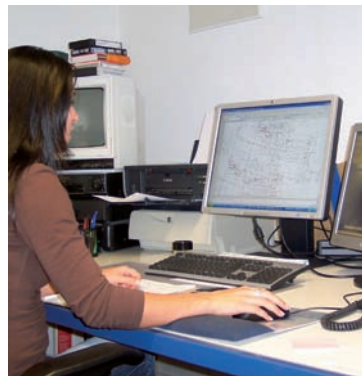
Durch den Einsatz von hochempfindlichen Ortungsgeräten können Leitungsverläufe erkannt werden, Leckagen durch Strömungsgeräusche oder Gasdetektion fixiert werden. Fehleinleitungen werden durch den Einsatz von Nebelgeräten sichtbar gemacht.



Sanierungskonzeption

Nach der aktuellen Erfassung des Istzustandes der Leitungen oder Kanäle mit einer Schadensfeststellung werden im nächsten Schritt eventuelle Schäden begutachtet. Je nach Schadensbild und Schadensanzahl wird eine wirtschaftliche Sanierungsstrategie ausgearbeitet, um Folgeschäden zu vermeiden. Als Folgeschäden können z.B. Ausspülungen, Hohraumbildungen im Erdreich, Grundwasserverschmutzung, Verstopfungen, etc. auftreten. Je nach Schadensanzahl und Schadensanalyse kommt eine partielle Ausführung oder Streckensanierung zum Tragen. In einzelnen Fällen kann eine Neuverlegung wirtschaftlicher sein.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter orientieren sich am Kundeninteresse und unterbreiten Ihnen das für Sie wirtschaftlichste Angebot.



Inlinersanierung/Hausanschluss-sanierung/Fallrohrleitungen

Ein mit Harz getränkter Schlauch aus Nadelfilz, ECR Glasfaserlaminat oder Gewebeschauch mit einer Innenfolie wird im Inversionsverfahren (Umstülpfverfahren) vom Anfangsschacht Richtung Endschacht eingesetzt. Mit Druckluft oder Wasserdruck wird dieser Schlauch zum Expandieren gebracht, so dass er an der Kanalinnenwand form- und kraftschlüssig anliegt und aushärtet. Die Warm- bzw. Kaltaushärtung erfolgt unter ständiger Kontrolle unserer Mitarbeiter. Die Anschlüsse werden nach der Aushärtungsphase mittels Fräse-roboter geöffnet. Eine Bogengängigkeit von bis zu 90 Grad mit einer sehr geringen Faltenbildung unter Einhaltung der Randbedingungen wird gewährleistet. Einsatzbereich von DN 80 bis DN 400.



Vorteile

- kurze Reparaturzeit
- stellt sofort nach dem Aushärten die Dichtigkeit des Kanals wieder her
- beseitigt Schadensbilder wie z.B. Risse, Löcher, Scherbenbildungen, undichte Rohrverbindungen etc.

Relining

Ein neues Rohr mit entsprechender Abmessung wird in das Altrrohr eingezogen. Der Einsatzbereich liegt zwischen DN 100 und DN 800. Eine Streckensanierung ist bis 120 m Länge und über bestehende Schächte während des Betriebes möglich.

Partielle Kanalsanierung

Ein mit Harz getränktes Glasfaserlaminat (Matte) wird um einen Packer gelegt und fixiert. Das Gerät wird an die Schadensstelle unter Kamerabeobachtung gefahren, positioniert und mittels Druckluft zum Expandieren



an die Kanalinnenwand gepresst. Nach der Aushärtungszeit wird das System entlüftet und der Packer aus dem Kanal gezogen. Einsatzbereich von DN 80 bis DN 400. Die Schadensstelle ist dauerhaft saniert.

Vorteile

- kurze Reparaturzeit
- kostengünstig
- beseitigt Schadensbilder wie z.B. Risse, Löcher, Scherbenbildungen, undichte Rohrverbindungen, etc.

Schachtsanierung

Reinigen, Profilieren und Abdichten von undichten Schachtbauwerken.

Wartungsarbeiten an Abwassertechnischen Anlagen

Einbauen, Aufstellen, Instandhalten, Instandsetzen und Reinigen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Eigenüberwachung von Abscheideranlagen nach DIN EN 858 und DIN 1999.

Sie haben ein Problem an Ihrem Kanal?

Wir haben die Lösung!